



## Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Folkwang Shop der Folkwang AGENTUR GmbH

Vertragsbedingungen im Rahmen von Kaufverträgen, die über die Plattform Folkwang Shop unter [www.folkwang-agentur.de](http://www.folkwang-agentur.de) zwischen der Folkwang AGENTUR GmbH – im Folgenden „Anbieter“ – und den in § 2 dieser AGB bezeichneten Kunden – im Folgenden „Kunde“ – geschlossen werden.

### § 1 – Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Folkwang AGENTUR GmbH als Anbieter und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des Kaufs gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(2) Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck des Warenerwerbs nicht seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit handelt.

### § 2 – Vertragsschluss

(1) Der Kunde kann aus dem Sortiment des Anbieters Produkte auswählen und diese im Folkwang Shop, Abteistr. 20, 45239 Essen käuflich erwerben.

(2) Mit dem Kauf akzeptiert der Kunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### § 3 – Lieferung, Warenverfügbarkeit

(1) Sind zum Zeitpunkt der Kaufentscheidung des Kunden keine Exemplare des von ihm ausgewählten Produkts verfügbar, so teilt der Anbieter dem Kunden dies mit. Ist das Produkt dauerhaft nicht lieferbar, sieht der Anbieter von einer Annahmeerklärung ab und teilt dies dem Kunden unverzüglich mit. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.

(2) Ist das vom Kunden in der Bestellung bezeichnete Produkt nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt der Anbieter dem Kunden dies unverzüglich mit. Bei einer Lieferverzögerung von mehr als 4 Wochen hat der Kunde das Recht vom Vertrag zurückzutreten. Im Übrigen ist in diesem Fall auch der Anbieter berechtigt, sich vom Vertrag zu lösen. Hierbei wird er eventuell bereits geleistete Zahlungen des Kunden unverzüglich erstatten.

### § 4 – Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Anbieters.

### § 5 – Preise, Modalitäten der Warenübergabe und Zahlungsmodalitäten

(1) Alle Preise, die auf der Webseite und im Shop des Anbieters angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

(2) Ein Versand der bestellten Ware ist derzeit nicht vorgesehen. Der Kunde hat die Ware an einem vom Anbieter auf der Internetseite genannten und in der Annahmeerklärung bestätigten Verkaufsstand abzuholen.

## § 6 – Widerrufsrecht des Verbrauchers

(1) Ist der Kunde Verbraucher und hat er mit dem Anbieter einen Vertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. Telefon, E-Mail oder Fax), so ist er berechtigt, seine auf Abschluss des Vertrags gerichtete Willenserklärung ohne Angabe von Gründen binnen zwei Wochen zu widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt der Widerrufsbelehrung in Textform (Druckversion in der Mail „Empfangsbestätigung“!), jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten des Anbieters gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie der Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Der Widerruf erfolgt durch Rücksendung/Rückgabe der Ware oder durch Erklärung in Textform an den Anbieter. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware an folgende Adresse: Folkwang AGENTUR GmbH, Postfach 164428, 45224 Essen  
Fax: +49 (0)201\_4903-303, E-Mail: shop@folkwang-uni.de.

(2) Im Fall des wirksamen Widerrufs erstattet der Anbieter einen bereits entrichteten Kaufpreis an den Kunden zurück. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand herausgeben, so hat er insoweit Wertersatz zu leisten, auch wenn die Verschlechterung auf bestimmungsgemäßer Ingebrauchnahme beruht. Die Wertminderung kann dem Gesamtkaufpreis entsprechen. Eine Wertminderung kann der Kunde insbesondere dadurch vermeiden, dass er die Ware nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt.

## § 7 – Sachmängelgewährleistung, Garantie

(1) Der Anbieter haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbes. §§ 434 ff. BGB, sofern sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts Abweichendes ergibt.

(2) Offensichtliche, insbesondere sichtbare Mängel an der erhaltenen Ware muss der Kunde unverzüglich nach Warenübergabe, spätestens jedoch zwei Wochen nach Erhalt der Ware unter genauer Beschreibung des Mangels reklamieren. Bei Versäumnis dieser Frist sind Gewährleistungsrechte wegen offensichtlichen Mängeln ausgeschlossen.

(3) Nicht offensichtliche Mängel sind dem Anbieter unverzüglich nach Entdeckung innerhalb der Gewährleistungszeit von zwei Jahren mitzuteilen.

(4) Bei Mangelhaftigkeit der Ware ist der Anbieter zur Ersatzlieferung berechtigt. Bei Fehlschlagen der Ersatzlieferung kann der Kunde den Kaufpreis mindern.

(5) Eine Garantie besteht bei den vom Anbieter erhaltenen Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde. Eigenschaften der Ware werden nicht zugesichert, es sei denn eine Zusicherung erfolgt ausdrücklich.

## § 8 – Haftung

(1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher, d. h. für die Erreichung des Vertragszwecks bedeutsamen Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die in Absatz 1 und 2 vorgesehenen Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 9 – Datenschutz

(1) Der Anbieter erhebt im Rahmen der Geschäftsabwicklung Daten des Kunden, wobei er die jeweils einschlägigen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes, des Landesdatenschutzgesetzes NRW und des Telemediengesetzes beachtet. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass der Anbieter die im Zusammenhang mit der Vertragsbeziehung enthaltenen Daten nur soweit erhebt, speichert, verarbeitet und nutzt wie dies für die ordnungsgemäße Bestellabwicklung und Erfassung von Informationen erforderlich ist. Mit Ende der Vertragsbeziehung werden die gespeicherten personenbezogenen Daten des Kunden gelöscht.

(2) Ohne die Einwilligung des Kunden wird der Anbieter Daten des Kunden nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.

## § 10 – Schlussbestimmungen

(1) Sämtliche Darstellungen und Texte auf der Homepage/dem Internetauftritt des Anbieters sind urheberrechtlich geschützt. Alle über die bestimmungsgemäße Nutzung im Rahmen der Online-Bestellung hinausgehende Verwendung, insbesondere Vervielfältigung, Nachahmung etc., ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Anbieters untersagt.

(2) Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Für den Fall, dass der Kunde bei Klageerhebung keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Inland hat und/oder es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Anbieter und dem Kunden der Sitz des Anbieters (Essen).

(3) Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des sie ergänzenden Vertrages unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt. Vielmehr bleiben der Vertrag und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen für beide Teile wirksam. Die Vertragspartner werden eine neue Bestimmung unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen vereinbaren, die dem mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt.